

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1902**

9 (11.1.1902) Mittagausgabe



Preussisches Abgeordnetenhaus.

hd Berlin, 9. Jan. Im Abgeordnetenhause stand auf der Tagesordnung zunächst die Wahl des Präsidiums. Abgeordneter von Kröcher wurde zum ersten Präsidenten wiedergewählt, ebenso die Abgeordneten von Heerenmann zum ersten und Dr. Krause zum zweiten Vizepräsidenten und die früheren Schriftführer. Es folgte alsdann Entgegennahme von Vorlagen der Staatsregierung.

Aus dem preussischen Etat.

Im preussischen Etat für 1902 sind die Staatseinnahmen mit 2,614,167,144 M., die ordentlichen Ausgaben mit 2,467,457,174 M., die außerordentlichen mit 146,709,970 M. veranschlagt.

Unter den Etats der einzelnen preussischen Ressorts balanzirt die Eisenbahnverwaltung: Ordentliche Einnahmen 1,413,961,739, dauernde Ausgaben 883,760,529, außerordentliche Einnahmen 2,866,000, außerordentliche Ausgaben 91,640,500.

Im Kultusetat des Ordinariums ist eingestellt ein Zuschuß für die Universität Münster, 364,842 M., da die in Aussicht genommene dortige Akademie durch Angliederung einer rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät zu einer Universität auszugestalten ist.

Deutsche Lokomotiven in Frankreich.

(Aus Paris, 9. Januar, wird uns geschrieben: Die französische Eisenbahngesellschaft hat, wie schon telegraphisch gemeldet, zwanzig Lokomotiven aus Deutschland bezogen, und darüber wird nun viel Aufsehens gemacht.

Der „Gaulois“ hat seinerseits Ursache des Stillstandes, wenn nicht Mißganges, der französischen Maschinenindustrie herausgefunden. Es ist einfach die „Regierung zum Schutze der Republik“, welche der Eisenindustrie kein Vertrauen einflößt und die Ausländer begünstigt.

Der „Matin“, der den ersten Anlauf gegen die Eisenbahngesellschaft wegen der deutschen Lokomotiven, nahm, setzt den Faden fort. Er stellt heute ein Verzeichnis auf, aus dem hervorgeht, daß in den

Beseitigung der inneren Festungsumwallung ein seit Jahren anerkanntes dringendes Bedürfnis. Die Militärverwaltung willigte in die Erweiterung der Festungswerke ein. Da Posen nicht leistungsfähig genug ist, ein wertvolles Festungsgelände zu erwerben und auch der Staat sich die Verfügung darüber sichern möchte, beschloß der Staat, den Erwerb des Geländes, der dem Reiche zu zahlende Kaufpreis beträgt 11,250,000 M., die Kosten der Errichtung des Geländes 6 Millionen.

Der Eisenbahnetat enthält unter den dauernden Ausgaben den Anteil Hessens an den Ergebnissen der gemeinschaftlichen Verwaltung im Betrage von 10,512,691 M. (Vorjahr 11,184,455 M.). Das Extraordinarium des Eisenbahnetats enthält u. a. zur Umgestaltung der Eisenbahnanlagen in Hamburg eine fernere Rate von 5,000,000 M.

Tages-Rundschau.

hd Gegenüber einer englischen Blättermeldung erfährt die „D. Tagesz.“, daß über etwaige Kaiserreisen nach England bisher keine Beschlüsse gefaßt worden sind.

hd Aus Stuttgart, 9. Jan. wird gemeldet: In der heutigen Sitzung der Finanz-Commission gab die Regierung die Erklärung ab, daß sie den Versuch machen wolle, in dem Abkommen zwischen Württemberg und der Reichspostverwaltung bezüglich der Einführung gemeinsamer Post-Verträge eine Änderung des Uebereinkommens herbeizuführen.

hd Aus Stuttgart, 9. Jan. wird gemeldet: In der heutigen Sitzung der Finanz-Commission gab die Regierung die Erklärung ab, daß sie den Versuch machen wolle, in dem Abkommen zwischen Württemberg und der Reichspostverwaltung bezüglich der Einführung gemeinsamer Post-Verträge eine Änderung des Uebereinkommens herbeizuführen.

hd Aus Stuttgart, 9. Jan. wird gemeldet: In der heutigen Sitzung der Finanz-Commission gab die Regierung die Erklärung ab, daß sie den Versuch machen wolle, in dem Abkommen zwischen Württemberg und der Reichspostverwaltung bezüglich der Einführung gemeinsamer Post-Verträge eine Änderung des Uebereinkommens herbeizuführen.

hd Aus Stuttgart, 9. Jan. wird gemeldet: In der heutigen Sitzung der Finanz-Commission gab die Regierung die Erklärung ab, daß sie den Versuch machen wolle, in dem Abkommen zwischen Württemberg und der Reichspostverwaltung bezüglich der Einführung gemeinsamer Post-Verträge eine Änderung des Uebereinkommens herbeizuführen.

Vermischtes.

— Berlin, 10. Jan. (Tel.) Der Geschichtsmaler Professor Lauer ist an einem Herzschlag gestorben.

— Hamburg, 10. Jan. (Tel.) Eine Ehefrau, welche mit ihrem Mann in unglücklichen Verhältnissen lebt, tödtete ihr 7 Monate altes Kind und erhängte sich dann selbst, wurde aber wieder ins Leben zurückgerufen und in das Untersuchungsgefängnis gebracht.

— Hamburg, 10. Jan. (Tel.) Der hier in Haft befindliche 13jähr. Knabe Salomon habe eingestanden, an dem seit dem 22. Dezember verschwundenen dreijährigen Knaben Emil Schauer am Hafen ein Sittlichkeitsverbrechen begangen zu haben.

— Frankfurt, 10. Jan. (Tel.) Gestern Nachmittag gegen 3 Uhr demonstrierten Arbeitslose in der Altstadt. Ca. 400 Arbeitslose, denen sich ca. 600 andere Personen, Reutergarde etc., anschloßen, zogen von der Lepelstraße zum Hauptbahnhof nach dem Römerberg.

mord führende Degeneration und Geistesstörung sehr oft auch bei Kindern auf dem Boden des Alkoholismus, wenn auch nicht unmittelbar als Hinterlassenschaft trunksüchtiger Eltern.

Frankreich.

(Aus Paris, 9. Jan., wird uns geschrieben: In der Kirche Saint Augustin wurde heute am Todestage Napoleon's III. ein Traueramt gefeiert, während dessen Fahnen mit dem kaiserlichen Adler von Mitgliedern der bonapartistischen Komitees gehalten wurden.

England.

(Aus London, 9. Jan., wird uns berichtet: Zum Besuche des Prinzen von Wales in Berlin verkauft in Hofkreisen, daß wahrscheinlich auf der Rückreise nach England ein kurzer Halt in Wallenfied bei der Herzogin von Anhalt-Bernburg, der ältesten Schwester des Königs von Dänemark gemacht werden dürfte.

Personalnachrichten.

aus dem Bereiche des 14. Armeekorps. Oberst, Lt. in der schweren Feldhaubitzen-Regimentskompanie Nr. 2 der 1. Division, Munitionskommandant, aus dem bisherigen 1. Infanterie-Regimentskommando ausgeschieden und im 5. Bad. Feldart.-Regiment Nr. 78 angestellt.

Personalnachrichten.

aus dem Bereiche des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts. Ernannt wurden: Kaspar, Otto, Rangklassenbeamter beim Landgericht Konstanz, zum etatmäßigen Aktenbefeihler.

Ans Baden.

— Karlsruhe, 9. Jan. Wie die „Karlser. Jtg.“ mittheilt, ist der Professor an der Baugewerkschule, Herr Ludwig Levy, seitens des Ministeriums des Innern mit der nebenamtlichen Wahrnehmung der Geschäfte eines technischen Referenten für Bauwesen bei diesem Ministerium beauftragt worden.

— Karlsruhe, 9. Jan. Wie aus Abgeordnetenkreisen verlautet, steht für Anfang der nächsten Woche die Beratung des Budgets des Staatsministeriums und damit die Generaldebatte über die Lage des Staatshaushaltes und die Politik der Regierung zur Erörterung an.

Badische Chronik.

\* Mannheim, 9. Jan. Selbstmord auf den Schienen. Der Student Hans Koppel, welcher sich vorgestern Abend auf dem Bahnkörper der preuß.-hess. Ludwigsbahn überfahren ließ, war wie die „N. Wdz.“ in Erfahrung bringt, Studirender des Karlsruher Polytechnikums.

— Straß, 10. Jan. (Tel.) Die Staatsanwaltschaft leitete gegen Alle, die an der Begnadigung des Schädels Hamerlings aus dem Gange beihilft sind, eine strafgerichtliche Untersuchung ein.

— Straß, 10. Jan. (Tel.) Die Staatsanwaltschaft leitete gegen Alle, die an der Begnadigung des Schädels Hamerlings aus dem Gange beihilft sind, eine strafgerichtliche Untersuchung ein.

— Straß, 10. Jan. (Tel.) Die Staatsanwaltschaft leitete gegen Alle, die an der Begnadigung des Schädels Hamerlings aus dem Gange beihilft sind, eine strafgerichtliche Untersuchung ein.

— Straß, 10. Jan. (Tel.) Die Staatsanwaltschaft leitete gegen Alle, die an der Begnadigung des Schädels Hamerlings aus dem Gange beihilft sind, eine strafgerichtliche Untersuchung ein.

— Straß, 10. Jan. (Tel.) Die Staatsanwaltschaft leitete gegen Alle, die an der Begnadigung des Schädels Hamerlings aus dem Gange beihilft sind, eine strafgerichtliche Untersuchung ein.

— Straß, 10. Jan. (Tel.) Die Staatsanwaltschaft leitete gegen Alle, die an der Begnadigung des Schädels Hamerlings aus dem Gange beihilft sind, eine strafgerichtliche Untersuchung ein.

— Straß, 10. Jan. (Tel.) Die Staatsanwaltschaft leitete gegen Alle, die an der Begnadigung des Schädels Hamerlings aus dem Gange beihilft sind, eine strafgerichtliche Untersuchung ein.

— Straß, 10. Jan. (Tel.) Die Staatsanwaltschaft leitete gegen Alle, die an der Begnadigung des Schädels Hamerlings aus dem Gange beihilft sind, eine strafgerichtliche Untersuchung ein.

— Straß, 10. Jan. (Tel.) Die Staatsanwaltschaft leitete gegen Alle, die an der Begnadigung des Schädels Hamerlings aus dem Gange beihilft sind, eine strafgerichtliche Untersuchung ein.

— Straß, 10. Jan. (Tel.) Die Staatsanwaltschaft leitete gegen Alle, die an der Begnadigung des Schädels Hamerlings aus dem Gange beihilft sind, eine strafgerichtliche Untersuchung ein.

— Straß, 10. Jan. (Tel.) Die Staatsanwaltschaft leitete gegen Alle, die an der Begnadigung des Schädels Hamerlings aus dem Gange beihilft sind, eine strafgerichtliche Untersuchung ein.



Mannheim, 9. Aug. In der hiesigen Börse fand heute lt. N. B. L. eine Versammlung der süddeutschen Kleinhandl...

Mannheimer Getreidebericht vom 9. Jan. Die Stimmung war fest, das Angebot von Amerika und Russland war äußerst beschränkt...

Magdeburg, 9. Jan. Zuckerbericht. Korundener epl. 88 vcl. Meudment 7.40-7.65, Nachprobuft epl. 75 vcl. Reuben...

Wien, 9. Jan. Getreidemarkt. Weizen per Herbst 0.00, Frühjahr 9.45, Roggen per Herbst 0.00, Frühjahr 7.85, Mais per Aug.-Sept. 5.76, Hafer per Herbst 0.00, Frühjahr 7.81.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

- Landw. Konsumverein Korgenwies. Nachm. 2 Uhr auf dem Rathhaus dahier Generalversammlung. Nachm. 8 Uhr im Gasthaus zur Krone in Seinsheim im Landw. Besprechung.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 10. Jan. Der englische Botschafter Sir Francis Basset wird am 14. d. Mts. zu Ehren des Reichskanzlers Grafen Bülow ein Dinner veranstalten...

hd Berlin, 10. Jan. Ueber die Begehung der vom Schatzsekretär gestern im Reichstage angekündigten Reichsanleihe sind wie die „Staatsb. Zeit.“ wissen will, bereits Vorberhandlungen mit parlamentarischen Finanzkreisen eingeleitet worden.

hd Wien, 10. Jan. Die Vermählung der Erzherzogin Elisabeth mit dem Prinzen Otto Windischgrätz findet bereits am 23. Januar in der Hofkapelle in Wien statt.

K. Wien, 9. Jan. Aus sicherer Quelle erfahren wir, daß in Lemberg demnächst ein französisches Konsulat errichtet werden soll, zu dessen Uebernahme ein Pole ausersuchen ist.

hd Budapest, 10. Jan. Studenten besuchten gestern ein deutsches Café d'antant und forderten den Besitzer auf, daß er seine deutschen Vorstellungen einstelle.

K. Rom, 10. Jan. Privatmeldungen aus Mascat bringen die wichtige Mitteilung, daß an der äußersten Küste Arabiens ein persischer Golf resp. im Golfe von Oman reiche Kohlenlager angeblich sind.

hd Neapel, 10. Jan. Die Deffnung der Siegel der Wohnung Crispis sollte gestern erfolgen. Wegen Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Senator Damiani als Regierungsvertreter und dem Orden Crispis unterblieb dies.

hd Madrid, 10. Jan. Sagasta zeigte gestern dem Parlament an, daß die Minister des Innern und der Landwirtschaft ihre Portefeuilles getauscht haben.

K. Madrid, 10. Jan. Die Stadt Saragossa ist in Aufruhr. Truppen u. Gendarmerie sind mobilisiert. Die Abreise des Gouverneurs, der verhaftet wurde, ist in letzter Stunde verschoben worden.

hd Paris, 9. Jan. Wie aus guter Quelle verlautet, wird Italien den Handelsvertrag mit Deutschland und Oesterreich bis zum Jahre 1904 verlängern.

hd Paris, 10. Jan. Der Untersuchungsrichter Poitevin ist mit einer Finanzangelegenheit beschäftigt, welche an der Börse und in politischen Kreisen große Aufregung verursacht.

London, 9. Jan. Prinz Eduard von Sachsen-Weimar ist an einer Lungenerkrankung, verbunden mit einer Herzaffektion, erkrankt.

hd Warschau, 10. Jan. Auf besonderen Befehl des Zaren wird von nun an das Gepäck der von Auslande nach Russland kommenden Personen einer verschärften Revision unterzogen.

K. Odessa, 10. Jan. Aus glaubwürdiger Quelle aus St. Petersburg verlautet hier, daß Russland an den englische Aktion in Koweit jetzt einen starken Druck auf den Schah ausübt, um sich die maximalen Stützpunkte im persischen Golfe so schnell als möglich zu sichern.

Washington, 10. Jan. Das Repräsentantenhaus hat mit 308 gegen 2 Stimmen die Vorlage betr. den Nicaragua-Kanal angenommen.

New-York, 9. Jan. Ein Privattelegramm aus Managua (Nicaragua) besagt, in Bogota (Colombien) sei Revolution ausgebrochen.

Buenos-Aires, 10. Jan. Gerüchweise verlautet, in Paraguay sei eine Revolution ausgebrochen.

Zum Zolltarif.

Berlin, 9. Jan. In der Zolltarifkommission wurde heute ein Antrag Spanin eingebracht, welcher verlangt, daß der Restrikertrag der Zölle zur Versicherung von Wittwen und Waisen verwendet werden soll.

hd Berlin, 10. Jan. Durch den Verlauf der gestrigen Verhandlung der Kommission über die gesetzliche Behandlung der Zolltarifvorlage sind, wie man dem „Berl. Ztbl.“ zufolge in parlamentarischen Kreisen annimmt, die Aussichten auf eine schnellere Erledigung der Vorlage verschlechtert worden.

hd Berlin, 10. Jan. Eine gestern dem Reichstage angegangene Eingabe des Handelsvertrags-Vereins fordert ebenfalls zur Feststellung der Lage der Landwirtschaft eine parlamentarische Enquete im öffentlichen kontradiktorischen Verfahren zu veranstalten.

Das Ausland und die letzte Bülow-Rede.

Wien, 9. Jan. In Besprechung der Rede des deutschen Reichskanzlers Grafen v. Bülow sagt die „N. Fr. Pr.“: Eine Erklärung von deutscher Seite betr. die durch die französisch-italienische Tripolis-Entente und die Balkenfrage verursachte Verwirrung war sehr er wünscht und muß auch beruhigend wirken.

Paris, 9. Jan. Der „Temps“ schreibt über die gestrige Rede des deutschen Reichskanzlers Grafen v. Bülow: Graf Bülow habe sich zum Echo der öffentlichen Entrüstung gemacht.

Ueber den die italienisch-französische Annäherung betr. Passus sagt Blatt, die Frage war nur, ob Italien seine Rechnung bei Deutschland findet, oder ob es mit Anderen soviel taugt, das schließlich die glückliche Ehe von der Bülow brach, gestört werden könnte.

Das deutsche Volk werde die von dem englischen Kolonialminister begangene Ungeschicklichkeit nicht bezeichnen. In ähnlichem Sinne spricht sich „Le Français“ aus.

Rom, 10. Jan. Die Rede Bülow's hat in ganz Italien einen mächtigen Eindruck gemacht. Die Blätter lassen es nicht an schmeichelhaften Bemerkungen über die Persönlichkeiten des Kanzlers fehlen.

K. London, 10. Jan. „Daily Mail“ theilt mit, daß die Rede Chamberlains niemals Gegenstand diplomatischer Erörterungen gewesen ist.

England und Transvaal.

hd London, 10. Jan. Der Schatzsekretär hielt gestern Abend eine Rede, worin er erklärte, eine Vermehrung der Steuern werde wahrscheinlich notwendig werden.

hd London, 10. Jan. Aus Bratiora wird gemeldet: Die Wehrzahl der Transvaal-Buren hat beschlossen, sich am 15. Januar zu unterwerfen.

hd London, 10. Jan. Das Kriegsam hat veröffentlicht einen Aufruf zur Anwerbung von 6500 Mann Freiwilligen für Südafrika.

hd London, 10. Jan. Ritchener berichtet, daß die Buren sich immer noch große Quantitäten Munition aus Europa verschaffen, und verlangt größere Vorsichtsmaßregeln an der südafrikanischen Küste.

K. Kapstadt, 10. Jan. Nachrichten aus Bloemfontein lassen erkennen, daß Dewet augenblicklich über stärkere Truppen verfügt als je im letzten Jahre.

Johannesburg, 9. Jan. (Neuer.) Nachrichten aus Maseking zufolge verließen die Burenführer im Maricobezirk diese Gegend, um mit den Burenführern anderer Bezirke zusammen zu kommen.

Johannesburg, 9. Jan. Die Behörden gestatteten die Inbetriebsetzung von weiteren je 100 Stempeln pro Woche, gerechnet auf die Zeit vom 15. Januar bis 15. Februar 1902.

hd Berlin, 9. Jan. Ein Mitarbeiter der „Täglichen Rundschau“ war dieser Tage beim Präsidenten Krüger in Orange-Post bei Utrecht zu Besuch und hatte mit ihm eine längere Unterredung über die Kriegslage.

Die Vorgänge in China.

Peking, 10. Jan. Neuer. Der Vartarengeneral in Kansu telegraphirt, er habe Zungfuhsiang in seinem Namen gefangen genommen.

Briefkasten.

- A. G. in Altheim. Loosje Nr. 60135 und 21407 A. nicht gezogen. Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Cheaufgebote: 7. Jan. Eugen Hummel von Geiswasser, Wagnermeister hier, mit Laura Reich von Jeningen.

Wasserstand des Rheins.

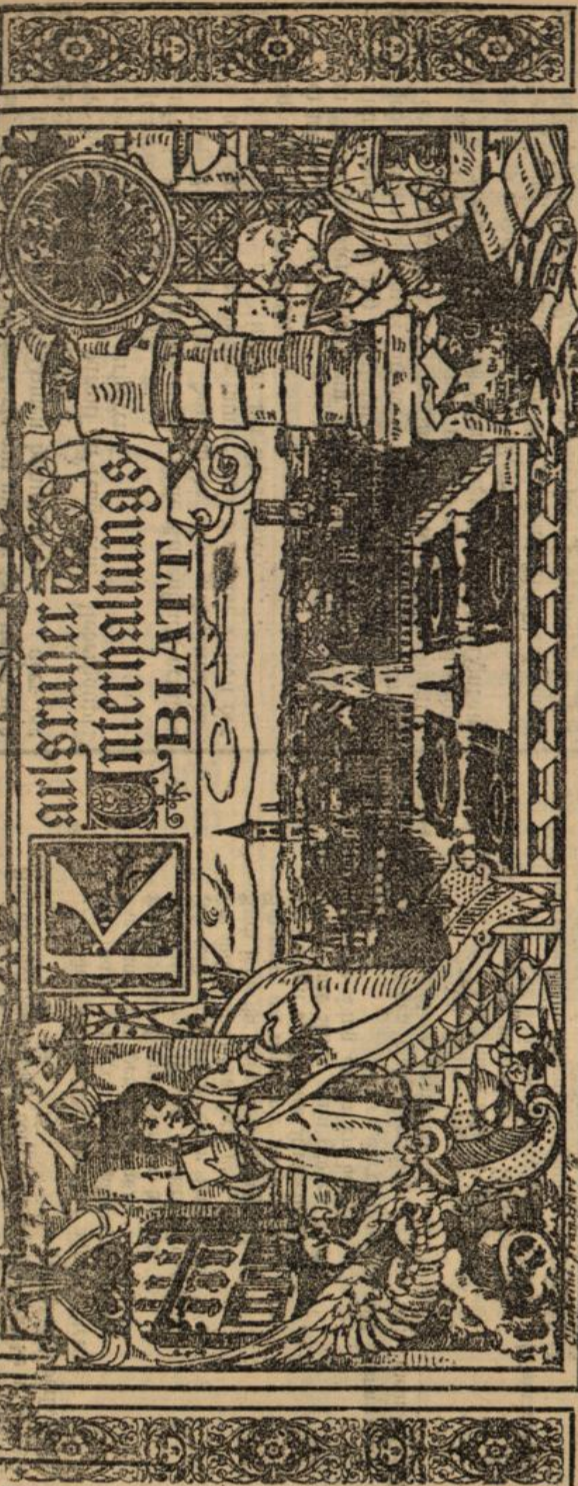
Konstanz. Wasserpegel. Am 9. Jan. 2.87 m (8. Jan. 2.90 m).

Veranlagungs- und Vereins-Anzeiger.

- Bad. Apolog.-Verein. 8 U. Vereinsabend im Landsknecht. Fidele Rheinländer. 8 1/2 U. Vereinsabend. Konfordinensaal. Moninger. Gesangverein Germania. 9 Uhr Probe.

Herrenhemden Franz Tauer

alle Weiten, 3 St. M. 10 Karlsruhe I. E., Kaiserstr. 207. Wer nach Amerika. Asien, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die obige Conc. Billetausgabe von F. Kern, Karlsruhe, Generalagent, Erdpringsstr. 6.



Kr. 3. Karlsruhe, Mittwoch den 8. Januar 1902. 18. Jahrgang.

Mein Doppeltgänger. Von Victor Blüthgen (Gretchenwade). Es giebt eine Art geistlicher Hochzeitsfeier, harmloser und...

Graves Haar. Von Ernst von Wildenbruch. Spiegel, du schämst, wie ich dich an, was hast du denn für ein Haar...

Der Ursprung des Meerkrauts. In einem Artikel über Haartige Auswüchse und ihre Benennung, stellt W. Shaw...

Ein Verkaufer Marconis. Eine traurige Geschichte von dem Leben und Wirken eines gewissen Marconi...

Das sagte ich doch auch. Aber der Mann schwört darauf, daß Du ein paar Sommer hinterher in der Scholastika am...

Das sagte ich doch auch. Aber der Mann schwört darauf, daß Du ein paar Sommer hinterher in der Scholastika am...

Das sagte ich doch auch. Aber der Mann schwört darauf, daß Du ein paar Sommer hinterher in der Scholastika am...

Das sagte ich doch auch. Aber der Mann schwört darauf, daß Du ein paar Sommer hinterher in der Scholastika am...

Das sagte ich doch auch. Aber der Mann schwört darauf, daß Du ein paar Sommer hinterher in der Scholastika am...



Schweizer Unterstüßungsverein „Helvetia“ Karlsruhe.

General-Versammlung Samstag den 11. Januar 1902, halb 9 Uhr, im Lokal Goethe-Restaurant.

Ziehung garantiert 24. u. 25. Januar 1902

Nächste Grosse Badische Invaliden-Geldlotterie

- 2288 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug im Betrage v. Mk. 42000

Wäsche 3. Stücken wird billigst angefertigt.

Export. Erfährt, sprachl. Kaufm. w. f. m. n. Kapit. an Fabrikanten.

Zwei Akademiker suchen guten Privatmittags- u. Abendtisch.

Wirtschaft an funktionstüchtigen Wirth in Bacht oder Dorf abzugeben.

Reisepflichtlinge. Zier, sowie Forderungen aller Art suche im Auftrag anzufaufen.

4000 Mark zur Ablösung auf II. Hypothek gesucht von pünktl. Zinszahler.

Volks-Clavier und eine Zug-Organo, beide Stücke mit Notenbüchern.

weiblicher Clow-Anzug mit grünem Sammet-Mieder für das Alter von 18-19 Jahren.

Ziegenbock. Weibchen hornlos, acht Monate alter Ziegenbock.

Hotel- und Restaurationspersonal empfiehlt und placirt fortwährend.

J.D. Sofort gesucht: 1 Zappburse nach Lubwigshafen.

Stellung finden: Angehende Jungfer, 1 Kinderz. z. 656. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Im Saale „zum Zähringer Löwen“

Artisten-Ball, verbunden mit Theater Variété. Karlsruher, Mittel- u. Unterbreit. Vorträge, Singspiele u. Volkstänze.

Kinderkrankheiten behandle alle noch heilbaren durch Naturheilmethoden.

15 garantiert sichere Treffer müssen Sie gegen nur eine einmalige Zahlung schon am 1. Februar d. J. erzielen.

Jockey-Club Karlsruhe Kaiserstr. 82a Friedr. Emil Meyer empfiehlt zur Ball-Saison sein grosses Lager eleganter Neuheiten.



Herren-Hemden nach Maass. Ein stadtkundiger Fuhrknecht kann eintreten.

Existenz. Zur Führung einer neu zu errichtenden Caféhalle im Centrum der Stadt wird eine passende Dame als Geschäftsführerin gesucht.

Stellen finden. Bessere Köchinnen, tüchtige Restaurations-Köchin für Auswärts, Haus- u. Küchenmädchen durch das Bureau Köster, Durlacherstr. 69.

Gesucht. Auf 1. Febr. in feines Haus ordentl. Mädchen von 16-17 Jahren zur Hilfe in der Küche und im Haus.

Junge Mädchen gesucht in der Dampfmaschinenfabrik von A. Platzner, hier.

Monatsfrau, eine fleiß. ehrl. für logisch gesucht Kaiserstr. 82, 3. St.

Kücher-Lehrling. Ein ordentlicher Junge, welcher die Holz- u. Kellnerarbeit gründlich erlernen will, kann sof. od. auf Weiter eintritten bei Ferd. Fellbauer, Rifer, B346.2.2 Douglasstr. 24.

J.D. Köchin für Restaurants mit guten Empfehlungen sucht sofort Stelle. Gehalt M. 60.- monatlich.

J.D. 1 Kindermädchen 20 Jahre alt, sucht Stelle in besserem Hause zu 1-2 Kindern. Bureau Dietrich, Ritterstr. 10/12. B581

Gesellschaft „FIDELE RHEINLÄNDER“

Samstag den 11. Januar: Carnevalistische Damensitzung im Wintergarten des Sötel Tannhäuser.

Avis für Cigarren-Kenner! Meine Specialmarke „Flott weg“ 125 mm. lang.

Tadellose Arbeit! Feine Qualität! Weisses Brand. Die Cigarro ist aus pur ausländischen u. durchaus reifen Tabaken hergestellt.

Stelle-Gesuch. Ein gebierter junger Mann, mit guten Zeugnissen, in der Landwirtschaft u. Fuhrwerk selbständig, sucht Stelle als Dienstmacht zum sofortigen oder späteren Eintritt.

Stelle-Gesuch. Junger Mann, gebiert, sucht sofort Stelle als Bureaudienst oder in ein Magazin. Derselbe würde auch in ein Friseurgeschäft eintritten.

Haushälterin. Geübten Alters, tüchtig, in allen Zweigen des Haushalts erfahren, wünscht ihre Stellung zu verändern auf 1. Februar.

Fräulein, welches seit längerer Zeit auf einem hiesigen Bureau thätig war, im Maschinenzeichnen, Buchführung u. d. d. Stenographie kundig, sucht, gestützt auf 18. Zeugnisse, baldigst Engagement. Offerten unter Nr. 396 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Stellung sucht. Bei guter Familie zum sofortigen Eintritt ein 18 Jahre altes, fleißiges, schickliches Mädchen.

Laden zu vermieten. Weibchen wäre eventl. geneigt, ein Filiale in demselben zu gründen. Offerten unter Nr. B458 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Herrenalb. Eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung mit Glas-Abtrockner, bestehend in 5-7 Zimmern mit schöner Veranda, Küche sammt Zubehör, ist über die Saison oder auf's ganze Jahr zu vermieten.

Stallung zu vermieten. Ein schöner, luftiger Pferdestall für vier Pferde, sowie Bürdenschuppen und Heulställe, in der Nähe der Grenadierkaserne, ist sofort ganz oder getheilt billig zu vermieten.

Neubau. Gerwigstraße Nr. 8b sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern im Vorderhaus, sowie im Seitenbau Wohnungen von je 2 Zimmern (Koch- und Leuchtgas) auf 1. April zu vermieten.

Wohlfühlung. Hartstr. 21 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 schönen freundlichen Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Durlach. Eine Wohnung von 6 Zimmern u. 3 Mansarden folglich od. auf 1. April zu vermieten. Näheres bafelbst. Leopoldstr. 6.

Beiertheim. Friedrichstraße 12, bei der Haltestelle der elektrischen Bahn, sind 4 schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Küche und Keller im 2. u. 3. Stod auf sofort oder auf 1. April billig zu vermieten.

Georg-Friedrichstr. 20, part., rechts, sind zwei freundlich möblierte Zimmer, 1 zu 16 M. u. 1 zu 10 M., sofort oder 15. Januar zu vermieten.

Marientraße 46, 2. Stod, ist ein freundl. Zimmer mit 2 Betten an solide Arbeiter billig zu vermieten.

Waldgrabenstraße 52, II., vis-à-vis dem Markgräf. Palais, ist ein gut möbliertes Zimmer für Kaufm. oder Beamten in ruhiger Gasse zu vermieten.

Scherrstraße 14, 4. Stod, ist ein schönes heizb. Zimmer an ein ordentl. Fräulein oder Herrn zu vermieten. Preis pro Woche mit Kaffee 8 Mark.

Werderplatz 34, 3. St., ist ein freundl. Zimmer mit Pension zum Preis von 10 M. per Woche logisch zu vermieten.

Werderstr. 60, 3. St., links, ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Werderstr. 70, 3. St., ist ein möbl. auf die Straße gehend. Zimmer sofort od. später zu vermieten.

In der Süd- oder Altstadt wird eine Wohnung von 3 Zimmern von ruhigen Leuten ohne Kinder auf 1. März zu mieten gesucht.

Junge Dame sucht zum 15. Januar 1. Zimmer mit voller Pension (einschließlich Heizung, Licht, Bedienung). Offerten erbeten unter C. G. an Rudolf Mosse, Weimar. 177a

Ein alterer Fräulein, welches in allen Zweigen der Haushaltung erfahren ist, sucht Stelle als Haushälterin oder als Köchin der Hausfrau. Zu erfragen unter Nr. B519 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Ein älteres Fräulein, welches in allen Zweigen der Haushaltung erfahren ist, sucht Stelle als Haushälterin oder als Köchin der Hausfrau. Zu erfragen unter Nr. B519 in der Exp. der „Bad. Presse“.



Fuldische Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Strömt herbei! Den verehrlichen, liebwerten, getreuen, gefinnungstüchtigen und verständnisvollen Gliedern unserer großen Reichsfulderei in Stadt und Land die devote Nachricht, daß wir unser Geschäft mit allen Aktiven und Passiven unter'm Samstag den 11. Januar 1902, Abends präzis 1/2 9 Uhr, im Fulderlokale an die neugewählten, 3 übergeben werden und wollen wir schon hier nicht unterlassen, allen Gliedern unserer Reichsfulderei für das uns geschenkte Vertrauen — ganz besonders allen F. B.-Spendern — unseren trisolumösen, juldischen Dank auszusprechen.

Genehmigen Sie 2c. 2c. 2c. Die 5! NB. Schimmelige Forderungen aus unserer Geschäftsperiode werden nicht mehr anerkannt.

P. P. und Fuldervolk! Andurch zur würdigen Kenntnisnahme, daß die Leitung der fuldischen Geschäfte und Unternehmungen unter'm Samstag den 11. Januar 1902, Abends 1/2 9 Uhr im Fulderlokale in unsere chemisch gereinigten Hände übergeht, und zwar nur mit den Aktiven; alle Passiven müssen durch die abdankenden Vorgänger erledigt werden, ansonsten fuldisch-schiedsgerichtlich gegen diese eingeschritten wird. Zur richtigen Würdigung dieses geschäftlichen Interesses haben alle Fuldler in liebenswürdigster Weise ihr Erscheinen zugesagt, und uns ihr Vertrauen zu bewahren zu schenken und zu erhalten zu erlassen wollen mögen werden versprochen. Mit bester und wurschwärmster Empfehlung Die nagelneuen 5! NB. Aufpolirte Forderungen aus alter Geschäftsperiode werden steckbrieflich verfolgt. 524

Eintracht e. v. Karlsruhe. Samstag, 11. Januar 1902: Ball. Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. Karten für Einzuleitende werden unter den statutenmäßigen Bedingungen Freitag, 10. Januar, Nachmittags 3-4 Uhr, im Besesszimmer des Gesellschaftshauses abgegeben. Der Vorstand.

Plattdeutscher Verein, Karlsruhe. Unser Erstes Stiftungsfest findet am Samstag den 11. Januar 1902, Abends 1/2 9 Uhr, im Saale des Palmengarten statt, verbunden mit Theater und Vorträgen (in plattdeutsch und hochdeutsch), sowie Tanz. De Vorstand.

Aus großen Treibjagden empfehle ich in garantiert hochprima frischer Waare: Reh-Ziemer per Pfund M. 1.— „ Keulen „ „ M. 1.— J. Holzhauser, Hoflieferant, Freiburg i. B.

Artillerie-Bund St. Barbara,

Nächsten Samstag den 11. d. M., Abends 1/2 9 Uhr: Vereins-Abend im Vereinslokal, Galkhaus „zum Deutschen Kaiser“ (Ecke der Adler- und Kriegstraße). Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Ehemalige Artilleristen sind stets willkommen. Der Vorstand.

Berein ehem. bad. gelber Dragoner. Unter dem Protektorate Sr. G. H. Prinzen Maximilian von Baden. Samstag den 11. Januar 1902, Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokal, Nebenzimmer der Stadt Vorstheim. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Regimentskameraden stets willkommen. Der Vorstand.

Süddeutscher Marine-Club Karlsruhe. Unter dem Protektorate Sr. G. H. des Großherzogs. Sonntag den 12. Januar 1902, Abends 1/2 7 Uhr, findet im Saale des Hotel Monopol, Kriegstraße 28, unsere Weihnachtsfeier mit theat. Aufführungen u. darauff. Tanzunterhaltung statt. Nachmittags 1/2 4 Uhr: Kinder-Besprechung. Wir laden hierzu unsere verehrl. Kameraden nebst deren Familienangehörigen zu recht zahlreicher Beteiligung freundlich ein. 438 Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen. Vereinsabend: Samstag den 11. Januar, im Hotel Monopol. Ehemalige Angehörige der Marine sind freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

Zurngesellschaft Karlsruhe. Gut Heil! Dienstag und Freitag, Abends von 8-10 Uhr: Turnen der aktiven Mitglieder; Donnerstag, Abends von 8-10 Uhr: Turnen der Altersreihe in der Turnhalle des Realgymnasiums — Eingang Schulstraße. — Mittwoch, Abends von 8-9 1/2 Uhr: Turnen der Damen-Abteilung in der Turnhalle der Realschule — Eingang Waldhornstr. 9 —, wofür auch Anmeldungen entgegengenommen werden. 51096 Der Turnrat. Karlsruher Kynologen-Klub. Unter dem Protektorate Sr. G. H. des Großherzogs u. der Großherzogin von Baden. Monatsversammlung am Freitag den 10. Januar 1902, Abends 1/2 9 Uhr, im Vereinslokal „Sandstein“, Birkel 81. Der Vorstand.

Gente Abend 8 Uhr: Vereins-Abend im „Laudsnecht“, Birkel 81. Der Vorstand.

Gesangsverein Germania.

Heute Freitag Abend 9 Uhr: PROBE. Der Vorstand. Karlsruher Tourenclub. Unter dem Protektorate Sr. Groß. Joseph des Prinzen Karl von Baden.

Heute Freitag Abend 1/2 9 Uhr: Club-Abend im Nebenzimmer der Restauration Eintracht. Club-Angelegenheiten. Gesell. Unterhaltung. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet Der Vorstand. Gäste stets willkommen.

Leopold Kölsch Weiss & Kölsch Detail 211 Kaiserstraße 211 übernimmt das Anstricken wollen u. hawmwoleuer Kinder- u. Damen-Strümpfe 292 unter der Zusicherung 8.2 bester Arbeit und billigstem Preis.

Gelegenheitskauf nur 475.4.3 neuer Möbel. Hohe, feine Muschel-Bettstellen, matt und blank, pr. Paar . . . von 470.— an Vertiloo . . . 35.— Sekretäre . . . 85.— Ausziehtische . . . 20.— Salonische . . . 19.— Chiffonnières, matt u. blank . . . 40.— Nachttische, matt und blank . . . 6.— Waschkommoden, matt u. blank . . . 20.— Divans in jeder Preislage u. z. so lange Vorrath bei Jul. Weinheimer, Möbelgeschäft, Kaiserstraße 81/83.

Französ. Champagner, Deutsch. Schaumweine in reicher Auswahl, empfiehl 12984 Karl Baumann, Karlsruhe, Akademiestraße 20. Salatöl, feinste Qualität, per Flasche Mk. 1.10, Champagner-Essig per Liter Mk. —.40 empfiehl 432 W. Sämam, Waldstr. 75.

Täglich frische Fastnachtküchlein in bester Qualität von Morgens 9 Uhr ab empfiehl die 500.8.3 Brod- u. Feinbäckerei Karl Böss, Waldhornstraße 51. Omar theile Deinem Dich missenden Freunde Hemd u. Deine Adresse mit unter Nr. B400 an die Expedition der „Bad. Presse“.

„Frankeneck“. Erlaube mir ergebenst werthe Bekannte und Gönner zu dem am Samstag den 11. Januar, Abends 8 Uhr stattfindenden Bürger- und Jahres-Essen höflichst einzuladen. M. Billing. Gosl. vorübergehende Anmeldung erbeten. Liste zum Einzeichnen liegt am Buffet auf.

Guten bürgerlichen Mittagstisch zu 60 u. 80 Pfg. im Abonnement 50 u. 70 Pfg. empfiehlt G. Schwab, alkoholfreies Restaurant, Margrafenstraße 41. Der beste Erwerb für Handindustrie ist über vielen Vorteile wegen unsere Strickmaschine, außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Kadelersparnis, Vermeidung von Fällmaschinen, große Dagerparnis. Strickunterricht gratis. 489.10.1 Maschinen stets vorräthig am Lager. Schwinu & Ehrfeld, Karlsruhe, Kaiserstr. 99, Adlerstr. 34. Weinverkauf der berühm. Strickmaschinenfabrik E. Dubied, Couvet (Schweiz). Weltausstellung Paris 1900: Grand Prix (höchste Auszeichnung).

Ball-Schuhe in allen modernen Farben u. Ausführungen in jeder Preislage. 429 Loew-Hoelzle, Schuhwaren-Haus, Kaiserstrasse 187.

Fräcke, schwarze Anzüge und Gehröcke zu verkaufen. 540\* Zähringerstraße 36.

Berücken u. Bärte Leibeckste und künstlich für jeden Charakter, sowie alle Sorten Schminke u. Puder bei Ad. Dürr, Theaterstrasse 295 Waldstraße 39. 3.1

Specialfutter für Zetige, Hänstige, Distelfinken zc., eigene Mischung, bestehend aus sämmtlichen Waldsameren, empfiehl die 493\* Zool-Handlung Herrenstrasse 20.

Norddeutsche Pension. B511 Lesingstraße 37, 8. St. Drei junge Kaufleute suchen guten bürgerl. priv. Mittagstisch, mögl. im Centrum der Stadt. Off. mit Preis unter Nr. B492 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Reelle Gelegenheit. Ein großes, leistungsfähiges Möbel-Ausstattungs-Geschäft liefert an zahlungsfähige Privatleute und Beamte Möbel, Betten, Ausstattungen jeglicher Art gegen monatliche oder 1/2 jährige Ratenzahlungen ohne Anschlag des wirklich realen Preises. Offerten bittet man an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 487 zu senden und werden solche sofort unter Vorzeigung von Mustern und Zeichnungen erledigt. 3.2

Darlehens-Gesuch. Wer leih oder vermittelt einem staatl. Beamten ein Darlehen von 300 Mk. auf längere Zeit gegen hohen Zins, Provision u. Sicherheit? Offerten unter Nr. 539 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Möbel, Betten, Ausstattungen jeglicher Art

In der Südstadt, in schöner Lage, ist ein Wohnhaus mit Bad, worin seit langen Jahren ein Spezeiwaren- und Filzfabrik-Handel betrieben wird, der sich aber auch zu jedem anderen Geschäft eignet, unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Kaiserstr. 43, im Laden.

Fahrrad. Ein noch gut erhalt. Fahrrad sofort zu verkaufen. Ebenfalls ist auch eine gut erhaltene Radwanne zu verkaufen. Offerten unter Nr. 537 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fahrrad. Ein noch gut erhaltenes Fahrrad sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. B467 an die Exped. der „Bad. Presse“.

1000 Mk. gegen gute Sicherheit und gute Verzinsung der 15. Februar aufzunehmen gesucht. 3.3 Gesl. Offerten unter Nr. 368 an die Exped. der „Bad. Presse“.